

Forschung für Arbeit und Gesundheit

Wir, die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA), suchen am Standort Berlin zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Leitung (w/m/d) der Gruppe 3.5 „Evidenzbasierte Arbeitsmedizin, Betriebliches Gesundheitsmanagement“

bis A 15 BBesO / E 15 TVöD | Vollzeit/Teilzeit | unbefristet | Bewerbungsfrist: 02.04.2024

Wir sind eine Ressortforschungseinrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS). Wir betreiben Forschung, beraten die Politik und fördern den Wissenstransfer im Themenfeld Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit. Zudem sind wir in der europäischen Chemikalienregulation tätig und betreiben mit der DASA Arbeitsweltausstellung ein Museumshaus zum Wandel der Arbeit. An unseren Standorten Dortmund, Berlin und Dresden arbeiten rund 800 Beschäftigte.

Die Gruppe 3.5 befasst sich mit der betrieblichen Präventionsarbeit und deren Vernetzung. Aktuell forscht sie zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement, zu nachhaltigen Return to Work-Strategien nach psychischer Erkrankung und betrieblicher Früherkennung. Dabei kommen qualitative und quantitative Methoden, Mixed Methods und Methoden der Evidenzbasierten Medizin zum Einsatz.

Ihre Aufgaben:

Leitung, Außenvertretung, strategische Ausrichtung und Weiterentwicklung einer multidisziplinären Gruppe, wobei Sie folgende Aufgaben übernehmen:

- Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich der Personalverantwortung und Ressourcenplanung
- Weiterentwicklung der Forschungsagenda zur betrieblichen Präventionsarbeit
- Initiierung von und Beteiligung an Forschungsprojekten zu den Schwerpunkten der Gruppe unter Berücksichtigung neuer Entwicklungen in der Arbeitswelt
- Politikberatung zu den Themen der Gruppe
- Wissenstransfer der Forschungsergebnisse in die Praxis
- Erarbeitung von Beiträgen zu weiteren Fachthemen an der Schnittstelle von Arbeitsmedizin und Gesundheitsversorgung
- Publikations- und Vortragstätigkeit
- Einwerben von Drittmitteln
- fachliche Mitarbeit in Gremien des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- Unterstützung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Gruppe

Ihr Profil:

- erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Staatsexamen / Master / Universitätsdiplom, mindestens 300 ECTS) vorzugsweise mit Promotion im Bereich Gesundheitswissenschaften, Sozialwissenschaften, Medizin, Psychologie oder Arbeitswissenschaft

- ausgewiesene Forschungserfahrung verbunden mit entsprechenden Publikationen im Themenfeld Arbeit und Gesundheit
- Erfahrung in der Leitung von interdisziplinären Teams und im Projektmanagement
- Offenheit für den Einsatz verschiedener Forschungsmethoden sowie nachgewiesene Erfahrungen mit mindestens zwei der folgenden Forschungsansätze: quantitativ, qualitativ, Mixed Methods, Evidenzbasierte Medizin
- gutes Ausdrucksvermögen sowie sehr gute Englischkenntnisse
- Bereitschaft zu Dienstreisen

Wünschenswert:

- Fähigkeit zur zielgruppenorientierten sowie vertrauensvollen Kommunikation
- Führungserfahrung in einem wissenschaftlichen Umfeld
- Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln
- Erfahrung in der wissenschaftlichen Politikberatung und/oder politischen Gremientätigkeit
- Fähigkeit zur gemeinsamen Erarbeitung von Organisationszielen mit Ihren Mitarbeitenden und Gestaltung transparenter Arbeitsabläufe
- ausgeprägte Innovationskraft und Offenheit für neue Themen und Wege
- hohes Interesse an kontinuierlicher Qualifizierung Ihrer Mitarbeitenden
- Offenheit für den Einsatz moderner Arbeitsformen (z.B. agiler Methoden) und die Umsetzung der digitalen Transformation
- Offenheit für Gender- und Inklusionsaspekte sowie interkulturelle Kompetenz

Wir bieten:

- zukunftsorientiertes, innovatives und gesellschaftlich bedeutendes Arbeitsfeld
- flexible Arbeitszeit und ortsflexible Arbeitsmöglichkeit
- moderne Arbeitsplatzausstattung, auch am häuslichen Arbeitsplatz
- attraktives Entgelt mit Zusatzrente bzw. Besoldung und Prämiensystem
- individuelle Personalentwicklungsmaßnahmen
- Jobticket mit bis zu 50prozentiger Arbeitgeberförderung
- vielfältige Verkehrsanbindung und ausreichend Abstellmöglichkeiten für alle Mobilitätsformen

Interesse geweckt?

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung! Unser Selbstverständnis als zertifizierte Arbeitgeberin ist es, für eine familienfreundliche, vielfältige, nachhaltige und chancengleiche Arbeitswelt einzustehen.

Die Gleichstellung von Frau und Mann ist unser Ziel. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Auch eine Behinderung sollte Sie nicht hemmen, sich bei uns zu bewerben und uns Ihre Kompetenzen aufzuzeigen. Wir unterstützen ausdrücklich die Ziele der UN-Behindertenrechtskonvention und setzen uns nach Maßgabe des SGB IX und des Behindertengleichstellungsgesetzes besonders für die Belange von Menschen mit Behinderungen ein. Hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.

Wie Sie sich bewerben:

Bis zum 02.04.2024 über die Plattform [interamt.de](https://www.interamt.de) (Stellen-ID: 1100062)

Bei Fragen zum Verfahren können Sie sich gerne an **Patricia Boeven**, Tel. 0231/9071-2230 wenden; bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an **Dr. Uta Wegewitz** Tel. 030/51548-4127.

www.baua.de

Forschung für Arbeit und Gesundheit

